

EM Infos Nr. 46 – März 2009

Liebe EM Kunden,
hier sind die aktuellen Infos, Hinweise und Antworten auf Ihre Fragen.
Gisela & Helmut Kokemoor

Neu „EMIKO® Stallreiniger“

Im Stall belasten schädliche Ammoniakgase aus Gülle und Mist die Gesundheit von Mensch und Tier. In Verbindung mit Feuchtigkeit entsteht aus Ammoniakgas eine Lauge, welche die Haut angreift und beim Einatmen das Lungengewebe schädigt. Das basische Milieu der entstehenden Lauge begünstigt Fäulniserreger, die wiederum die Klauen und Füße unserer Tiere angreifen und sich insgesamt negativ auf den Stoffwechsel der Tiere auswirken. Fäulnis zieht Fliegen an, die den Stall bevölkern und zum Problem für Tier und Mensch werden.

EMIKO Stallreiniger:

- Löst hartnäckige Schmutzbeläge an Wänden und Stallinventar
- Bindet Staub und Ammoniakgas zur Schonung der Atemwege
- Senkt die Fliegenbelastung im Stall
- Begünstigt eine schnellere Rotte von Stallmist
- Schont Haut, Fell, Klauen und Füße

Anwendung:

Der **EMIKO Stallreiniger** wird in leeren Ställen vor der Stallreinigung zum Schmutzlösen und nach der Desinfektion zur Hygienisierung des Stalles eingesetzt.

Der **EMIKO Stallreiniger** kann mit der Rückenspritze, über die Einweicheanlage oder auch per Hochdruckreiniger einfach im Stall versprüht werden.

EMIKO Stallreiniger kann in belegten Ställen zur Luftverbesserung und Staubbinding eingesetzt werden.

Gebrauchslösungen werden mit einer Verdünnung von 1:10 ausgebracht.

Art.: Nr. 445 10,0 Ltr 37,34 € Art. Nr.: 446 25,00 Ltr 77,04 €

EM-RAKO Preise (inkl. 19 % MwSt. zzgl. Fracht)

Schäumende Gülle

Seit ca. 6 Jahren beobachten Landwirte im Güllekanal oder Güllesilo, dass die Gülle erheblich schäumt. War es früher nur Rindergülle die sich so verhielt, so ist dieses Phänomen jetzt auch in Schweineställen zu beobachten. In der Regel entwickelt sich der Schaum im Winter. Die Schaumentwicklung nimmt ein erhebliches Volumen des Güllerraumes in Anspruch. Der Schaum tritt durch den Spaltenboden aus und macht die Stallfläche gefährlich rutschig. Die Schaumblasen enthalten das brennbare Gas Methan. Entzündung bei Schweißreparaturen oder durch Zigarettenkippen sind möglich! Die Ursachen für die Schaumentwicklung sind noch nicht gesichert festgestellt.

In einem Versuchsstall wurde in einen der belasteten Güllekanäle 1 Liter EM-Bodenaktivator je m³ Güllerraum eingemischt. Der Güllekanal war zu diesem Zeitpunkt zu einem Drittel mit Gülle gefüllt. Schon nach 4 Wochen war im EM behandelten Kanal deutliche Schaumreduzierung zu beobachten. Die Differenz zu den unbehandelten Kanälen betrug ca. 30 cm geringere Schaumschicht. Nach 7 Wochen betrug die Schaumdifferenz ca. 40 cm. Damit ist ein deutlicher Erfolg zu vermelden. Der Versuch findet unter der Beobachtung der BG Münster statt. Weitere Versuche werden folgen.

Pressemeldung: Im **Landwirtschaftlichen Wochenblatt Nr. 10 Westfalen – Lippe** war am 5. März ein doppelseitiger EM-Artikel in der Rubrik „Familie“ – „Kleinste Helfer im Haushalt“ zu lesen. Der Artikel berichtet über zwei zufriedene Anwenderinnen, die die EM-Technologie für private Zwecke für sich entdeckt haben.

Wir freuen uns über jeden zufriedenen Anwender dieser biologischen Methode! Über das beschriebene Maß hinaus gibt es heute eine Reihe von Fertigprodukten, die dem Verbraucher die Arbeit des Fermentierens abnehmen und hohe Produktsicherheit bieten.. So gibt es inzwischen verschieden EM-Reiniger mit unterschiedlichen Duftnoten – und auch farblos - für die Haushaltsanwendung. Darüber hinaus gibt es verschiedene EM-Kosmetikartikel.

EM1 oder EMa ist für den menschlichen Genuss nicht zugelassen! Dafür wird das Präparat EMIKOSAN als Nahrungsergänzungsmittel angeboten. EMIKOSAN ist ein „Kräuter- und Pflanzenferment mit probiotischen Mikroorganismen zur aktiven Gesundheitsvorsorge“.

In der Rubrik „EM ist umstritten“ ist folgender Kommentar des LANUV zu lesen:

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) teilte uns mit, dass die Urlösung der EM-Technologie EM nur als Bodenhilfsstoff zulässig ist. Jede andere Verwendung, zum Beispiel das Aufsprühen auf Heu, das verfüttert werden soll, ist futterrechtlich verboten, da EM1 keine Zulassung als Futtermittelzusatzstoff hat. Ebenso besitzt EM keine Arzneimittelzulassung. Tierhalter, die EM1 gegen die Zweckbestimmung verwenden, begehen eine Ordnungswidrigkeit bzw. Straftat. Dies ist Richtig.

Leider wurde aber nicht erwähnt, daß es inzwischen verschiedene Produkte der Firma EMIKO gibt, die mehrere Einsatzbereiche abdecken:

EM1[®] ist als Bodenhilfsstoff verkehrsfähig

EM-Silo[®] / EM-Silan[®] sind Vormischungen von Silierzusatzstoffen und nach EU VO 1831/2003 ordnungsgemäß angemeldet und legal einsetzbar.

EMIKO[®] Ergänzungsfuttermittel werden für **Rind, Schwein und Geflügel** angeboten. Sie sind **gebrauchsfertig**, einfach in der Anwendung und verfügen über die bekannten positiven Effekte der Fermentation. Die Tiere mögen den leicht säuerlichen Geschmack des Kräuterfermentes. Dies unterstützt die **Futteraufnahme**.

EMIKO[®] HORSECARE Ergänzungsfuttermittel für Pferde

EMIKO[®] Stallreiniger - siehe Seite 1 -

EMIKO[®] SAN = Nahrungsergänzungsmittel für Menschen. Es handelt sich um ein seit kurzem biozertifiziertes Kräuterferment mit probiotischen Mikroorganismen zur aktiven Unterstützung der Gesundheit. Probiotische Mikroorganismen beeinflussen nach dem Verzehr das Gleichgewicht in unserer Darmflora positiv.

* * * * *

Terminhinweis: Am Samstag dem 06. Juni wird bei EM-RAKO ein Seminar angeboten. „Alles für die Bienen – Alles von den Bienen“. Fachseminar für Bienen, Natur und Umwelt unter Einsatz von Effektiven Mikroorganismen. Referent Friedrich Blase. Nähere Informationen finden sie auf unserer Internetseite.

Nähere Untersuchungsergebnisse, Anwendungshinweise und Beratung bekommen sie bei:
EM-RAKO GmbH & Co.KG, Mühlensteg 9, 32369 Rahden-Varl, Fon.: 05771/951500
Fax: 05771/968013, Mail: info@em-rako.de, Internet: www.em-rako.de